P.014a Situationsanalyse. Datenerfassung

Kurzinhalt

Vorlage für die Erfassung von grundlegenden Daten, Zielen, Akteurenund weiteren relvenaten Infos zu Beginn einer Beratung

Checkliste -Datenerfassung und Situationsanalyse im Betrieb

Treffen Berater auf ein neues Unternehmen, gehört die Datenerfassung/erste Orientierung im Betrieb mit zum ersten Punkt auf der Tagesordnung. Im Erfassen der üblichen Kennzahlen und Fragen zum Thema Energie- und Ressourcenmanagement sind die Berater meist sehr geübt. Anders verhält es sich mit **Mitarbeiter- und Beteiligungs-bezogenen Fragen**. Deswegen findet sich im Folgenden eine Checkliste zur Datenerfassung in diesem Themenfeld. Leitend ist die Frage, welche Informationen für den **Verlauf der Beratung in diesem Thema relevant** sind.

**Ziel:** Die Checkliste dient dazu für sich als Beratender **die Landkarte und das Spielfeld** des Unternehmens im Thema „Mitarbeiterbeteiligung am betrieblichen Klimaschutz“ grob kennenzulernen und den Prozess zu initiieren.

* **Zeitpunkt zur Nutzung:** Möglichst früh, Vorgespräch oder Erst-Gespräch. Nach Klärung grundsätzlichem Interesse.
* Checkliste für die **eigene Arbeit des Beraters**.
* Nutzbar auch als **Ausfüllvorlage für den Betrieb**. Im Gespräch dann die Ergebnisse der Abfrage besprechen. Daran anknüpfend lassen sich weitere Fragen stellen (siehe letzte Seite).

Verweis auf relevante Dokumente aus „Mehr Klimaschutz durch Beteiligung“

* Wetterkarte Situationsanalyse – gut in Kombination nutzbar
* Akteursanalyse

Grobe Einschätzung der Gesamtsitation – interer Hinweis für BeraterInnen

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Ja?** | **Nein?** |
| **Klein- und Mittelständler (Größe des Betriebs)** | Besondere Fördermöglichkeiten für KMU beachten (Infos z.B. bei der Effizienz-Agentur) | Konzernstruktur, Entscheidungsstrukturen besonders beachten (u.a. Konzern-Betriebsrat). Andere Fördermöglichkeiten und Meldefristen. |
| **Betriebsrat** | Grundsätzlich unbedingt einbinden. Bei manchen Entscheidungen/Maßnahmen Einbindung verpflichtend. (Hinweis auf „Den Betriebsrat einbinden“) | Prüfen ob anderer Ansprerechpartner zum Thema Personalfragen |
| **14001, 50001 (oder 9001)** | Audittermine beachten. Anforderungen und Verpflichtungen beachten. Managementbeauftragte als zentrale Ansprechpartner. | Beachten, dass bestimmte professionelle Strukturen fehlen (z.B. ggf. keine festige Zuständigkeit/ Kompetenzen). |

Checkliste - Datenerfassung im Betrieb: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Zum Thema „Mitarbeiter-Beteiligung am betrieblichen Klimaschutz“

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | | *Bemerkungen/ Erläuterungen:* | | |
| 1. **Hintergrundwissen Mitarbeiter\*innen und Betriebsrat** | | | | |
| Anzahl **Mitarbeiter\*innen** insgesamt: | |  | | |
| Anzahl Mitarbeiter\*innen in Unternehmensbereichen: *(falls nur einzelne Unternehmensbereiche berücksichtigt werden sollen)* | |  | | |
| Wann sind Mitarbeiter\*innen **erreichbar**? Ist z.B. ein Schichtsystem vorhanden? | | *Anzahl Schichten:*  *Uhrzeiten Schichten:* | | |
| Ist ein **Betriebsrat** vorhanden? | |  | | |
| Größe des Gremiums Betriebsrat? | |  | | |
| Namen Vorsitzender des Betriebsrats und Kontaktdaten: | |  | | |
|  | ***ja*** | | ***nein*** | *Bemerkungen/ Erläuterungen:* |
| 1. **Situationsabfrage – Managmentsysteme/Vorschlagswesen/Akteure** | | | | |
| Hat Ihr Betrieb **Managementsysteme** und **Zertifizierungen** im Bereich Umwelt/Energie/Qualität? |  | |  | *Welche:* |
| Sind **Regelungen** zur Mitarbeiter\*innen-**Beteiligung** oder zum Mitarbeiter\*innen-**Verhalten** in den Managementsystemen vorhanden?  *(Stichworte: Arbeitsanweisungen, Berichte, interne Kommunikation, Schulungsplan etc.)* |  | |  | *Welche:* |
| Ist ein **Betriebliches Vorschlagswesen** (BVW)/ **Ideenmanagement** (IDM) vorhanden? |  | |  | *Erläuterung:* |
| Funktioniert das BVW / IDM gut? *(Stichworte: Anzahl Vorschläge pro Jahr? Davon Anteil Umsetzungen? Bearbeitungszeit? Was stört?)* |  | |  |  |
| Gibt es **wichtige Akteure** im Unternehmen, die bei dem Thema einbezogen werden sollten, weil sie zum Gelingen oder Scheitern betragen können? *(z.B. bestimmte Führungskräfte)* |  | |  | *Welche:*  *Ggf. Organigramm beifügen* |
| Gibt es **Klimaschutz-Multiplikatoren**, die sich bereits jetzt stark für den betrieblichen Klimaschutz engagieren und die von Beginn an einbezogen werden sollten? *(z.B. Umweltteam, engagierte Mitarbeiter, Vorreiter die sich privat engagieren)* |  | |  | *Welche:* |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | ***ja*** | ***nein*** | *Bemerkungen/ Erläuterungen:* |
| 1. **Situationsabfrage – Bisherige Beteiligung am betrieblichen Klimaschutz im Betrieb** | | | |
| Gibt es eine **Regelkommunikation** mit den Mitarbeitern? Gibt es besondere Wege der **Information zu Klimaschutz**-Themen? *(z.B. Intranet, schwarzes Brett etc.)* |  |  | *Welche:* |
| Gab es besondere **Aktivitäten/Projekte** im Klimaschutzbereich für Mitarbeiter\*innen an denen man anknüpfen kann? |  |  | *Welche:* |
| Übernehmen Mitarbeiter\*innen derzeit **Verantwortung** für Klimaschutz?  *(z.B. in Form von Projekten, Beauftragtenwesen)* |  |  | *Welche:* |
| 1. **Vorstellungen und Ziele zum Projekt** | | | |
| Möchten Sie **besondere** **Impulse** setzen und Mitarbeiter sensibilisieren? |  |  |  |
| Ist eine **einmalige** (Motivations)Aktion erwünscht? |  |  |  |
| Ist die **aktive Mitarbeiterbeteiligung** (z.B. Schulungen, Ideenabfrage) erwünscht? |  |  |  |
| Sollen die Mitarbeiter **langfristig** zum ressourcen- und energieeffizienteren Umgang motiviert werden? |  |  |  |
| Sind auch Maßnahmen gewünscht, die auch das **private Leben** der Mitarbeiter\*innen umfassen? *(z.B. Empfehlungen für Klimaschutz zu Hause, Mitarbeiter-Mobilität, Klimaschutz Familientag...)* |  |  |  |
| Ist die Mitwirkung des **gesamten Unternehmens** erwünscht? |  |  |  |
| Ist die Mitwirkung **spezieller Unternehmensbereiche** besonders erwünscht? *(z.B. Verwaltung, Logistik etc.)* |  |  | *Welche:* |
| Mit welchen **Methoden** zur Mitarbeiter\*innen-Beteiligung haben Sie bisher gute oder schlechte **Erfahrungen** gemacht? |  |  | *Welche:* |
| Haben Sie sich einen **zeitlichen Rahmen** zur Zielerreichung gesetzt? |  |  | *Welchen:* |

Weitere Fragen; falls zum Gespräch passend:

* Wie ist die Verteilung von …
* ♂ / ♀?
* alt / jung?
* deutschsprachig / fremdsprachig?
* gewerblich / nicht-gewerblich?
* akademisch / gelernt / ungelernt?
* Mit welchen Sprachbarrieren müssen wir rechnen?
* Wie groß ist **Einfluss der Mitarbeitenden** auf Energie-und Ressourcen bzw. wo ist der Einfluss am größten (vgl. Unternehmensbereiche)?

*Ziel: Größte Baustellen im Unternehmen ausloten.* **Siehe: Foliensammlung – Mindmap Abfrage**

* Was sind Ihre **Ziele** für mehr Mitarbeiter-Beteiligung am betrieblichen Klimaschutz?
* Gibt es aktuell **besondere Situationen/Herausforderungen** mit Bezug auf die Mitarbeiter (Wachstum, Schrumpfung, Betriebsveränderungen…)?
* Gibt es ein offizielles Organigramm für das Unternehmen?
* Wie stark weichen die inoffiziellen Hierarchien im Unternehmen von diesem Organigramm ab?
* Gibt es (einen) wesentliche(n) Meinungsführer/Verantwortliche, mit dem (denen) wir uns kurzschließen sollten? **Siehe: Akteursanalyse**
* Gibt es eine Person, der viele Mitarbeiter vertrauen?
* Gibt es bekannte Rivalitäten zwischen
* bestimmten (Schlüssel-)Personen?
* Abteilungen?
* Wer ist verantwortlich für… **Siehe: Akteursanalyse**
* Qualitätssicherung
* Senkung des Ausschuss
* Reklamationen
* EM(S) / UM(S) / QM(S)
* Arbeitssicherheit
* …
* Wie ist die Fluktuation im Unternehmen?
* gibt es häufig genannte Gründe, falls Fluktuation hoch?
* Gibt es Stabsstellen, die überlastet sind?
* Leben die Führungskräfte wichtige Verhaltensweisen konsequent vor?